

Niederschrift

Sitzung: öffentliche Sitzung des Gemeinderates (GR/013/2026)
Datum: Dienstag, 07.07.2026
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:25 Uhr
Ort: Rathaus Gablingen - Sitzungssaal -

Anwesend:

Vorsitzende

1. Bürgermeisterin Karina Ruf

Mitglieder des Gemeinderates

Gemeinderat	Erwin Almer
Gemeinderat	Stefan Baur
Gemeinderat	Philipp Brauchler
Gemeinderätin	Silke Haarmann
2. Bürgermeister	Christian Kaiser
Gemeinderat	Pius Kaiser
Gemeinderat	Werner Kapfer
Gemeinderat	Dominik Merkle
Gemeinderat	Franz Rotter
Gemeinderätin	Barbara Schmid
Gemeinderat	Martin Uhl jun.
Gemeinderat	Martin Uhl sen.
Gemeinderat	Daniel Walser
Gemeinderat	Josef Wetzstein
Gemeinderat	Thomas Wittmann

Schriftführerin Britta Schlögl

Therese Schuster

Verwaltung Kai Fiedler
Roland Wegner

Weitere Anwesende

Zu TOP 2: Herr Borowski und Herr Unger/DB InfraGO AG, Herr Heinhaus/Ingenieurbüro

Abwesend und entschuldigt:

Mitglieder des Gemeinderates

Gemeinderat	Alexander Baur	privat verhindert
-------------	----------------	-------------------

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 1 Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung
- 2 Vorstellung der aktuellen Planung zur Verlängerung der Personenunterführung 118/2026
Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen
- 3 Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf von Baugrundstücken für eine Wohnbebauung in der Gemeinde Gablingen
- 3.1 Grundstücke in der Gablinger Siedlung, Am Nachweg 40 und 42 und Gablingen Flurstraße 9
- 3.2 Bewerbungsfrist
- 4 Vereinswesen, Förderung
- 4.1 TSV Lützelburg, Antrag auf Verlängerung des Darlehensvertrages 120/2026
- 4.2 SV Gablingen, Zuschussantrag für das Haushaltsjahr 2027 121/2026
- 4.3 FFW Gablingen, Feuerwehrfest, Gutscheine für Seniorennachmittag 122/2026
- 5 Informationen aus der Verwaltung
- 5.1 Einführung des Wassercentrs in Bayern 123/2026
- 6 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.06.2026
- 7 Termine
- 8 Anfragen der Gemeinderäte

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung

Erste Bürgermeisterin Frau Ruf eröffnet um 19.30 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Beschluss:

Mit der Tagesordnung besteht Einvernehmen.

einstimmig angenommen

2 Vorstellung der aktuellen Planung zur Verlängerung der Personenunterführung Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen

Die Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Borowski und Herrn Unger von der DB InfraGO AG sowie Herrn Heinhaus vom Ingenieurbüro.

Herr Borowski stellt die aktuelle Planung der 2. Ausbaustufe am Bahnhof Gablingen vor. Es handelt sich um die Erneuerung des Mittelbahnsteiges, die Herstellung der Barrierefreiheit sowie die Verlängerung der Personenunterführung nach Osten.

Zur Gewährleistung der finanziellen Förderung der Personenunterführungsverlängerung durch die Regierung von Schwaben ist von der Gemeinde bis 28. Aug. 2026 der Förderantrag gemäß Bay. GVFG einzureichen. Von der DB sind bis 31. Juli die Unterlagen an die Gemeinde zu übergeben. Für die anstehende Umsetzung ist die bestehende Kostenübernahmeerklärung mit der DB InfraGO zu erweitern und ein Realisierungs- und Finanzierungsvertrag zu schließen. Dieser ist auch Bestandteil für die Einreichung des Förderantrages.

Die Planung sieht folgendes vor: Die Personenunterführung wird Richtung Osten verlängert. Der bestehende Bahnsteig an den Gleisen 3/4 wird im nördlichen Bereich zurückgebaut und im Süden neu errichtet. Für den erleichterten Einstieg wird der Bahnsteig auf 76 cm erhöht. Auf dem Bahnsteig werden 2 Wetterschutzhäuser aufgestellt und ein Aufzug installiert. Der Bahnhof wird mit einem Fahrgastinformationssystem ausgestattet.

Die Baumaßnahmen ist für Mai 2027 bis November 2027 geplant. Der Bau des Park-&Ride- Platzes kann erst nach der Erneuerung der Eisenbahnunterführung an der Kreisstraße geplant und umgesetzt werden. Diese Planung wird aktuell zwischen dem Landratsamt und der Deutschen Bahn abgestimmt.

Die Kosten für die Verlängerung der Personenunterführung liegen nach aktuellem Stand bei knapp € 3,5 Mio. zuzüglich der Erhaltungsmehrkosten. Eine Förderung ist mit ca. 70 % möglich.

Während der Bauphase wird ein Schienenersatzverkehr eingesetzt. Es wird keinen Notübergang geben.

Frau Ruf begrüßt die Planungen zur Barrierefreiheit und bedankt sich bei Herrn Borowski für den Vortrag.

1. Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Projektvorstellung der baudurchführenden DB InfraGO zur Barrierefreimachung des Bahnhofs Gablingen und zur von der Gemeinde bestellten Verlängerung der Personenunterführung zur Kenntnis und stimmt der Umsetzung der Maßnahme im Grunde zu. Die Kostensteigerung gegenüber der gemeindeeigenen Kostenannahme vom Juli 2024 muss von der DB InfraGO unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit auf das zwingend Erforderliche überprüft werden.

einstimmig angenommen

2. Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, einen entsprechenden Realisierungs- und Finanzierungsvertrag für die Infrastrukturmaßnahme Verlängerung der Personenunterführung am Bahnhof Gablingen gegenüber der DB InfraGO zu unterzeichnen.

einstimmig angenommen

3 Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf von Baugrundstücken für eine Wohnbebauung in der Gemeinde Gablingen

Die Gemeinde Gablingen verfolgt das Ziel, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen und die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde zu fördern. Um Bauwilligen die Möglichkeit zu geben, Wohneigentum zu schaffen, werden mehrere Baugrundstücke für die Wohnbebauung öffentlich zum Verkauf angeboten.

Es handelt sich um folgende Grundstücke:

- Grundstück in Gablingen Siedlung, Am Nachweg 40, 999 m², Fl-Nr. 923/131, Gemarkung Gablingen für die Bebauung mit einem Mehrfamilienhaus (bis zu 6 Wohneinheiten).
- Grundstück in Gablingen Siedlung, Am Nachweg 42, 1.000 m², Fl-Nr. 923/133, Gemarkung Gablingen für die Bebauung mit einem Mehrfamilienhaus (bis zu 6 Wohneinheiten).
- Grundstück in Gablingen, Flurstraße 9, 728 m², Fl-Nr. 1992, Gemarkung Gablingen für die Bebauung mit einem Einfamilien-/Doppelhaus.

Von Frau Ruf wird vor der Veröffentlichung mit dem Bauamt geklärt, ob für die Grundstücke in der Gablinger Siedlung eine Pflicht für den Bau einer Tiefgarage besteht oder ob auch oberirdische Parkflächen ausgewiesen werden können.

Beschluss:

Der Gemeinderat Gablingen stimmt der Ausschreibung der vorgeschlagenen drei Baugrundstücke zu.

einstimmig angenommen

3.1 Grundstücke in der Gablinger Siedlung, Am Nachweg 40 und 42 und Gablingen Flurstraße 9

Die Vorsitzende schlägt eine Vergabe gegen Höchstgebot vor. Es muss mindestens der aktuelle Bodenrichtwert (Stand: 01.01.2026) geboten werden. Die m²-Preise für die Grundstücke verstehen sich inclusive Erschließungskosten auf öffentlichem Grund zuzüglich der Erschließung auf privatem Grund.

Darüber hinaus fallen für die Grundstücke in der Gablinger Siedlung, Am Nachweg 40 und 42, die Kosten für den Fernwärmeanschluss und die anteiligen Vermessungskosten an.

Eine zügige Bebauung ist der Gemeinde Gablingen besonders wichtig, deshalb wird auf die Fertigstellung des Wohngebäudes inclusive Außenputz innerhalb von fünf Jahren ab Vertragsabschluss hingewiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Gablingen stimmt einer Vergabe gegen Höchstgebot, jedoch muss mindestens der aktuell gültige Bodenrichtwert (Stand: 01.01.2026) geboten werden.

einstimmig angenommen

3.2 Bewerbungsfrist

Die Verwaltung schlägt eine Bewerbungsfrist bis 30. September 2026 vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat Gablingen stimmt einer Bewerbungsfrist ab heute bis 30.09.2026 zu.

einstimmig angenommen

4 Vereinswesen, Förderung

4.1 TSV Lützelburg, Antrag auf Verlängerung des Darlehensvertrages

Herr Wegner teilt mit, dass der TSV Lützelburg e.V. mit Schreiben vom 24.06.2026 die Verlängerung des bestehenden gemeindlichen Darlehens in Höhe von 75.000 € um ein weiteres Jahr beantragt.

Grundlage ist der Darlehensvertrag vom 08.08.2025, dessen Zweckbindung ausschließlich der Überbrückung der Finanzierung von Umbaumaßnahmen des Vereinsheimes dient. Die Laufzeit des Darlehens begann am 01.09.2025 und war auf längstens ein Jahr befristet. Für das Darlehen wurden keine Zinsen erhoben.

Zur Begründung führt der TSV Lützelburg e. V. an, dass zur Sicherstellung der Liquidität weiterhin Finanzierungsbedarf besteht. Der finale Zuschussantrag beim BLSV soll in den nächsten Tagen eingereicht werden. Es wird nach Darstellung des Vereins mit Fördermitteln in Höhe von 85.000 € gerechnet. Die Auszahlung der Fördergelder könne jedoch noch bis zu 18 Monate in Anspruch nehmen.

Zusätzlich seien nach der Einweihungsfeier am 17.05.2026 weitere Rechnungen eingegangen, die kurzfristig beglichen werden müssen. Ohne Verlängerung des Darlehens bestünde die Gefahr einer drohenden Zahlungsunfähigkeit.

Beschluss:

Die Verlängerung des bestehenden Darlehensvertrags zwischen der Gemeinde Gablingen und dem TSV Lützelburg wird gewährt, bis die Fördergelder fließen.

angenommen

Ja 15 Nein 0 Persönlich beteiligt 1

Anmerkung:

GR Brauchler ist nach Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

4.2 SV Gablingen, Zuschussantrag für das Haushaltsjahr 2027

Herr Wegner informiert, dass der SV Gablingen mit E-Mail vom 25.06.2026 eine Vorabprüfung hinsichtlich möglicher gemeindlicher Zuschüsse für zwei anstehende Investitionsmaßnahmen beantragte.

Schlauchwagen zur Beregnung des Fußballplatzes

Der Antrieb des bestehenden Schlauchwagens ist defekt. Die Reparaturkosten belaufen sich auf ca. 500,00 €. Alternativ wird die Anschaffung eines neuen Schlauchwagens geprüft. Laut vorliegendem Angebot entstehen hierfür Kosten in Höhe von rund 3.600,00 €.

Der SV Gablingen bittet um Prüfung, ob seitens der Gemeinde ein Zuschuss in Höhe von mindestens 30 % gewährt werden kann.

Erneuerung einer defekten Flutlicht-Leuchte

Zusätzlich ist derzeit eine Flutlicht-Leuchte defekt. Diese soll bis Herbst 2026 erneuert werden. Ein entsprechendes Angebot (3.004,75 Euro) wurde vorgelegt.

Auch hierfür beantragt der SV Gablingen die Prüfung eines maximal möglichen gemeindlichen Zuschusses.

Die beiden Investitionen sollen in die Zuschussanträge des Vereins für das Jahr 2027 aufgenommen werden. Die beantragte Vorabprüfung dient dem Verein als Planungs- und Kalkulationsgrundlage.

GR Rotter bittet darum, dass bei hohen Temperaturen die Sportanlagen untertags nicht bewässert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Antrag des SV Gablingen vom 25.06.2026 zur Kenntnis und stellt vorbehaltlich den haushaltsrechtlich im Jahr 2027 zur Verfügung stehenden Mittel folgende Unterstützung in Aussicht:

- a) Förderung einer Neuanschaffung eines Schlauchwagens i. H. v. 50 Prozent der Kosten, maximal 1.800 Euro.
- b) Förderung der Erneuerung einer defekten Flutlicht-Leuchte i. H. v. 30 Prozent der Kosten, maximal 901 Euro.

einstimmig angenommen

4.3 FFW Gablingen, Feuerwehrfest, Gutscheine für Seniorennachmittag

Frau Ruf informiert, dass die Freiwillige Feuerwehr Gablingen im Vorfeld des diesjährigen Feuerwehreffestes (11.06.2026 bis 14.06.2026) beantragte, einen Seniorennachmittag am Samstag durch die Gemeinde finanziell zu unterstützen.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2026 wurde bereits beschlossen, das Jubiläumsfest der Freiwilligen Feuerwehr Gablingen mit einem Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € zu fördern. Die Zuschusshöhe orientierte sich am Jubiläum von 150 Jahren Feuerwehr Gablingen (10,00 € pro Jubiläumsjahr).

Ein gesonderter Beschluss zur Unterstützung des Seniorennachmittags wurde bislang nicht gefasst.

In Abstimmung mit dem Quartiersbüro und dem Seniorenbeauftragten wurde der Seniorennachmittag über den Gemeindeanzeiger beworben. Hierbei wurden Gutscheine für Kaffee und Kuchen für Seniorinnen und Senioren in Aussicht gestellt.

Am 13.06.2026 wurden insgesamt 196 Gutscheine mit einem Einzelwert von 5,50 € ausgegeben. Daraus ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 1.078,00 €. Die Abrechnung mit der FFW Gablingen ist noch nicht erfolgt.

Da die hierfür anfallenden Ausgaben bislang nicht gesondert im Haushalt eingeplant wurden, ist eine nachträgliche Beschlussfassung über die Kostenübernahme bzw. Bezuschussung durch die Gemeinde erforderlich.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Seniorennachmittag im Rahmen des Feuerwehreffestes 2026 durch die Übernahme der Kosten für die ausgegebenen Gutscheine für Kaffee und Kuchen in Höhe von 1.078,00 € zu bezuschussen.

Die erforderlichen Mittel werden überplanmäßig im Budget des Quartiersbüros bereitgestellt.

angenommen

Ja 15 Nein 0 Persönlich beteiligt 1

Anmerkung:

2. Bürgermeister Christian Kaiser ist nach Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

5 Informationen aus der Verwaltung

5.1 Einführung des Wassercent in Bayern

Herr Wegner informiert, dass zum 01.07.2026 in Bayern über den Art. 78 BayWG das sogenannte Wasserentnahmeentgelt („Wassercent“) eingeführt wurde. Für die Entnahme von Grundwasser ist ein Entgelt in Höhe von 0,10 € je m³ an den Freistaat Bayern zu entrichten.

Für die gemeindliche Wasserversorgung entstehen hierdurch zusätzliche Kosten. Die konkrete finanzielle Mehrbelastung ergibt sich aus der tatsächlich entnommenen Wassermenge und ist im Rahmen der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die durch den Wassercent entstehenden Mehrkosten nicht unmittelbar auf die Wasserverbrauchsgebühren umzulegen. Stattdessen sollen die zusätzlichen Aufwendungen im Rahmen der nächsten Globalkalkulation erfasst und in die reguläre

Gebührenkalkulation beider Wasserversorgungseinrichtungen einbezogen werden.

Dieses Vorgehen gewährleistet eine transparente, rechtssichere und verursachungsgerechte Berücksichtigung der Mehrkosten im Rahmen der nächsten Neukalkulation der Wassergebühren.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Einführung des Wasserentnahmeentgelts (Wassercent) zum 01.07.2026 zur Kenntnis und teilt die vorgeschlagene Vorgehensweise.

einstimmig angenommen

6 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.06.2026

Beschluss:

Die Niederschrift vom 16.06.2026 wird genehmigt.

einstimmig angenommen

7 Termine

Die Bürgerversammlungen finden wie folgt statt:

- Mittwoch, 22.07.2026 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Gablingen
- Donnerstag, 23.07.2026 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in der Gablinger Siedlung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 28.07.2026 um 19.30 Uhr statt.

8 Anfragen der Gemeinderäte

GR Stefan Baur bittet darum, den Gemeindebus mit einem Ladekabel mit 220 kWh auszustatten, damit dieser auch für weitere Fahrten genutzt werden kann. Zudem soll eine Ladekarte im Gemeindebus liegen. Frau Ruf wird sich darum kümmern.

GR Dominik Merkle weist darauf hin, dass aufgrund eines Blitzschlages die Sirene auf dem Dach der Flurstraße 10 aktuell defekt ist. Herr Fiedler kümmert sich um die Reparatur. GR Merkle weist auf ein Förderprogramm zur digitalen Umrüstung der Sirenen hin. Der Förderantrag für die Umrüstung muss dieses Jahr noch gestellt werden. Herr Wegner erkundigt sich wegen der Förderung.

GR Pius Kaiser erfragt den Stand der Fahrzeugbestellung für die FFW Lützelburg. Das Fahrzeug ist bestellt.

GRin Silke Haarmann möchte wissen, warum auf der Baustelle in der Mutterhofer Straße aktuell nicht weitergearbeitet wird. Herr Fiedler berichtet von einer Beschädigung der Glasfaserleitung. Der Schaden soll zeitnah behoben werden.

GR Martin Uhl sen. regt an, bei der Deutschen Telekom nachzufragen, wo die Verlegung der Glasfaserleitung in der Muttershofer Straße künftig geplant ist.

GR Erwin Almer hat eine Bitte an den Bauhof. Der Senkkasten am Ende der Grünholderstraße zum Übergang Holzgasse ist verstopft und muss gereinigt werden, da das Wasser nicht mehr abfließt. Herr Fiedler kümmert sich darum.

Um 20:25 Uhr schließt 1. Bürgermeisterin Karina Ruf die Sitzung des Gemeinderates.

Karina Ruf
1. Bürgermeisterin

Britta Schlögl Therese Schuster
Schriftführer/in